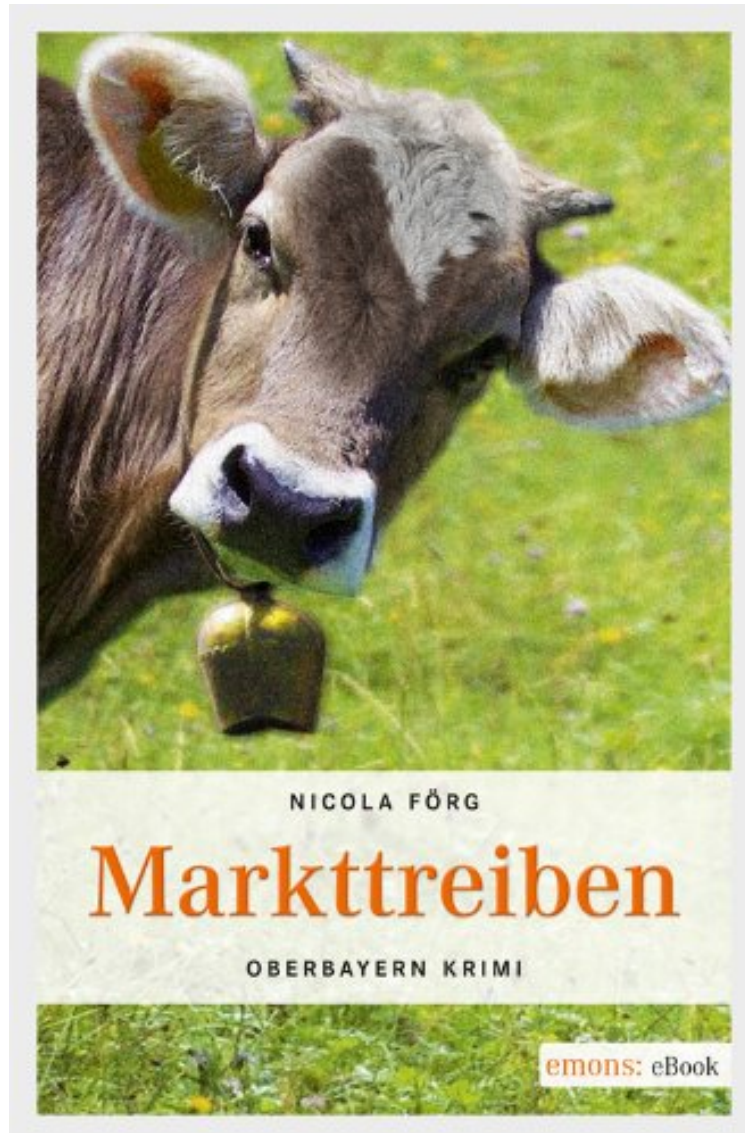


[Read now] Markttreiben (Oberbayern Krimi)

Markttreiben (Oberbayern Krimi)

Von Nicola Frg

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #22382 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-12Erscheinungsdatum:
2011-12-12File Name: B007XE4PL6 | File size: 60.Mb

Von Nicola Frg : Markttreiben (Oberbayern Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Markttreiben (Oberbayern Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
berkonstruierter Krimi mit Ausflug nach SdafrikaVon sommerleseDer Oberbayern-Krimi "***Markttreiben***" von
Autorin "***Nicola Frg***" ist der 8. Band ihrer Reihe um Kommissar Gerhard Weinzierl. Die Reihe erscheint im
"***Goldmann Verlag***".In Peiting finden Dreharbeiten statt und am Set wird Leo Lang erwrgt aufgefunden. Er sollte

das Equipment der Filmleute bewachen doch die teuren Kameras sind weg. War es ein Raubmord? Kommissar Gerhard Weinzierl muss tief hinein in einen geheimen Stollen im Ammertal und den Affrensumpf in der so harmlos wirkenden Voralpenidylle. Markttreiben beginnt mit einem spektakulären Prolog. Hier wird man hautnah Zeuge, wie ein Skifahrer bei einem Lawinenunglück verschüttet wird. Doch im Folgenden ist davon erst mal nicht wieder die Rede. Denn Kommissar Weinzierl erhält einen Anruf seines Ex-Chefs Baier, der von einem Toten, Leo Lang, bei einem Filmset in Peiting berichtet. Der Tote sollte das teure Kameraequipment bewachen, dieses fehlt, also geht man von einem Raubmord aus. Am Set gibt es Wortwechsel über Differenzen zwischen echten Bayern und echten Allguern. Das kann man als Lokalkolorit ansehen, ich würde das nicht so bezeichnen und finde es eher strend. Es ist mein erster Fall mit Kommissar Weinzierl und ich stelle fest, er sucht das Abenteuer, hat eine wechselhafte, merkwürdige Beziehung mit Kollegin Johanna und scheint voll in der Midlife-Crisis zu stehen. Als Weinzierl Miriam kennen lernt, ist er hin und weg und beginnt eine Affäre mit ihr. Kurz darauf stirbt sie, scheinbar ein Selbstmord. Weinzierl geht der Sache nach. Seine Nachforschungen führen ihn bis nach Südafrika. Was sich hier dem Leser an Tierbeschreibungen und landschaftlichen Einblicken zeigt, ist mein eigentlicher Höhepunkt des Krimis. Allerdings sollte, wo Oberbayern-Krimi draufsteht, auch Oberbayern drin sein. Ursache sind diverse Morde in Bayern, die zum Teil als Unfälle getarnt daherkommen; da der Ermittler jedoch mit einem Opfer eine kurze Affäre hatte, hat er ein persönliches Interesse daran, den Hintergrund des vermeintlichen Selbstmordes aufzuklären. Auf mich macht der Krimi einen sehr konstruierten Eindruck, Weinzierl wird mir nicht sympathisch, eher mag ich seinen Rentner-Chef Baier. Dabei gefällt mir der Schreibstil der Autorin sehr gut, ich mag die mundartlichen Einschübe und ich finde auch die Zusammenführung der Handlungsstränge und letztendliche Auflösung gelungen. Dieser Krimi wirkt wie eine vorabendliche Unterhaltungsserie und ich kann ihn mir auch gut verfilmt vorstellen. Gerade der Ausflug nach Südafrika würde da in schönen Bildern erstrahlen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Locker, leichte Unterhaltung von R.E.R. Als Lawine bezeichnet das Lexikon eine große Masse aus Schnee und Eis, die von einem Berg ins Tal rutscht und dabei immer größer wird. Oft begräbt sie Skifahrer unter sich. Eine Lawine kann aber auch eine Flut von Ereignissen bezeichnen, die Leichen unter sich begräbt. Wenn diese Ereignisflut zwei Morde beinhaltet und durch eine Lawine ausgelöst wurde, die vor mehr als 25 Jahren niederging, dann hat man kurz und knackig den Handlungsablauf von Nicola Frigs "Markttreiben" skizziert. In Peiting wird ein Fernsehfilm gedreht. Einem Mitglied des örtlichen Burschenschaftsvereins, Leo Lang, wird dabei allabendlich die Obhut der teuren Fernsehkameras anvertraut. Als Leo nach dem Marktfest erwürgt aufgefunden wird und von dem teuren Equipment jede Spur fehlt, geht die örtliche Polizei von einem Raubmord aus. Die gestohlenen Kameras tauchen allerdings sehr bald in einem stillgelegten Bergwerksstollen wieder auf. Und da sich ein solcher Ort kaum als Umschlagplatz für Hehlerware eignet, stellt sich für Gerhard Weinzierl die Frage, ob der Diebstahl nicht nur ein Ablenkungsmanöver war. Und falls ja, von wem bzw. wem er abgelenkt werden soll? "Markttreiben" ist Nicola Frigs achter Regionalkrimi. Die ersten Filme mit dem Ermittler Gerhard Weinzierl waren noch im Allgäu angesiedelt, mittlerweile geht der Kommissar in Oberbayern auf Mörderfang. Immer mit dabei sind seine Kollegin Evi Stragtl, sein ehemaliger Vorgesetzter und jetziger Pensionär Kommissar Baier und seine alte Freundin Johanna Kennerknecht, die als Touristikerin für die Vermarktung der Ferienregion sorgt. Um die Befindlichkeiten dieser Hauptprotagonisten verstehen zu können, empfiehlt es sich die Filme in der Reihenfolge des Erscheinens zu lesen, ohne zu lange Unterbrechungen. Ich hatte jetzt eine ziemliche Pause dazwischen und konnte mir viele gefühlsbedingte Reaktionen nicht erklären, weil ich mich einfach nicht mehr an die Vorgeschichte erinnern habe. Gerhard Weinzierl zum Beispiel scheint sich in der neuen oberbayerischen Heimat nicht recht wohl zu fühlen. Warum er nun dort ermitteln muss, weiß ich nicht mehr. Es wird auch nicht erläutert. überhaupt scheint sich der smarte Naturbursche in einer Midlife-Crisis zu befinden. Nur so lassen sich seine extremen Stimmungsschwankungen erklären oder seine unlogischen bersprunghandlungen. Krimis von Nicola Frig lesen sich wie eine unterhaltende Vorabendserie im Fernsehen. Locker leichte Unterhaltung auf einfachem Niveau. Sprachlich findet man eine Mischung aus derben Stilen und gepflegtem Ausdruck mit zum Teil philosophischen Anstößen. Dialoge verfasst Sie gerne auch einmal in Mundart. Mag man ihren Stil, kann man unbesorgt immer wieder zu einem ihrer Bücher greifen und sich eine kurze Ablenkung vom Alltag gönnen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja... Von Tom Als großer Fan der Krimireihe von Nicola Frig hatte ich mich auch auf dieses Buch sehr gefreut. Ich mag den Lokalkolorit und die hilflos-verschrobene Art von Weinzierl. Doch bin ich dieses Mal vom gelesenen Krimi enttäuscht. Zu Beginn ist die Handlung verworren und wirr, als hätte die Autorin kein Konzept, wohin die Reise geht. Der Versuch die Handlungsstränge zusammenzuführen wirkt zu bemüht, der sonst realistische Eindruck leidet. Im Verlauf des Romans geht mir die verzweifelte Suche nach der richtigen Frau und gutem Sex von Kommissar Weinzierl gewaltig auf die Nerven. Im nun achten Buch dieser Reihe wirkt das alles nur noch lächerlich, wie ein alternder Gigolo, der sich permanent an seine Ex-Geliebten erinnern muss, um sich selbst zu beweisen, irrt Weinzierl durch den Fall. Und toll... kaum schaut er eine Frau an, ist sie so begeistert von ihm, dass der Weg zum erotischen Abenteuer in Millimetern gemessen werden kann. Sorry, das ist an der Realität vorbei. Frauen sind nicht immer so leicht zu haben und Männer denken nicht den ganzen Tag über Beziehungen nach und ich will beim Krimilesen nicht in konstruierten Klischees versinken. Die Lösung des Falles ist krampfhaft herbeigezwungen und aufgrund des vorher Gelesenen bereitet

zusammengeschustert. Schade, da war viel mehr drin!

Kurzbeschreibung In Peiting ist Hollywood ausgebrochen, und die Marktgemeinde ist gespalten: Die einen sehen sich schon als neue Stars, die anderen wettern gegen das dünne Filmchen und die dummen Bayernklischees. Dann wird Leo Lang erwürgt aufgefunden, Mitglied beim Burschenverein und glühender Verehrer der Filmcrew. Er sollte das Equipment der Filmleute bewachen noch die teuren Kameras sind weg. War es wirklich ein Raubmord? Kommissar Gerhard Weinzirol muss tief hinein in einen geheimen Stollen im Ammertal, in die alten Zeiten der Hauer und Steiger im Peitinger Bergwerk und am tiefsten in den Sumpf fataler Affären in der so harmlos wirkenden Voralpen-Marktgemeinde. Mit dabei: die kleine Evi, die aufbrausende Jo und der ehemalige Kollege Baier im Unruhestand.

Kurzbeschreibung Schnur sterben im Voralpenland In Peiting ist Hollywood ausgebrochen, und die Marktgemeinde ist gespalten: Die einen sehen sich schon als neue Stars, die anderen wettern gegen die dummen Bayernklischees. Als Leo Lang, glühender Verehrer des Films, erwürgt aufgefunden wird und teures Equipment verschwunden ist, beginnt Kommissar Gerhard Weinzirol zu ermitteln. War es wirklich ein Raubmord oder steckt doch mehr dahinter? Was er entdeckt, erschüttert die sonst so liebliche Bayernidylle... gekürzte Lesung, 5 CDs, ca. 375 Min. Sprecher: Hans Jürgen Stockerl ist neben seiner Theater- und Fernsehkarriere ein sehr gefragter Hörbuch- und Hörfunksprecher, der es meisterhaft versteht, den Zuhörer in atemlose Spannung zu versetzen.

Kurzbeschreibung In Peiting ist Hollywood ausgebrochen, und die Marktgemeinde ist gespalten: Die einen sehen sich schon als neue Stars, die anderen wettern gegen das dünne Filmchen und die dummen Bayernklischees. Dann wird Leo Lang erwürgt aufgefunden, Mitglied beim Burschenverein und glühender Verehrer der Filmcrew. Er sollte das Equipment der Filmleute bewachen noch die teuren Kameras sind weg. War es wirklich ein Raubmord? Kommissar Gerhard Weinzirol muss tief hinein in einen geheimen Stollen im Ammertal, in die alten Zeiten der Hauer und Steiger im Peitinger Bergwerk und am tiefsten in den Sumpf fataler Affären in der so harmlos wirkenden Voralpen-Marktgemeinde. Mit dabei: die kleine Evi, die aufbrausende Jo und der ehemalige Kollege Baier im Unruhestand.